

Sämlinge

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 10. August 2013, 08:02

Meine kleinen Sämlinge die ich dieses Jahr angesät habe, stehen im Moment bei den großen Kakteen im GWH

Wie macht ihr das denn?

Kommen die bei euch vor dem Winter wieder rein ins Haus oder lasst ihr die bei den Großen draussen stehen?

Oder kommen die gar nicht raus ins GWH bis sie groß genug sind um ohne Probleme den Winter draussen zu überstehen?

Die größeren Sämlinge von letztem und vorletztem Jahr bleiben natürlich draussen. Die sind groß genug um bei den Winter mit den anderen zu verbringen.

Aber die jetztig angesäten sind alle so ca. 0,5 cm - 2 cm groß

Beitrag von „pafra“ vom 10. August 2013, 10:30

Hallo Uli,

das sieht aber toll aus. Jetzt frage ich mich, ob du die alle zur blühreife bringen willst. Da entsteht ja eine enormer Platzbedarf.

Ich kann momentan nur mehr 3 Stk je Kreuzung aufziehen, und ab dem nächsten Jahr muss ich

mich mit der Anzahl der Kreuzungen drastisch einschränken.
Zudem sortiere ich laufend meinen Bestand aus!

Grüße

Franz

Beitrag von „rudir1962“ vom 10. August 2013, 11:04

Hallo Uli -

Ich habe zwar noch kein GH -

Aber meine kleinen kamen bis jetzt immer mit runter in den Keller
(Winterquartier) bei 3 - 10 Grad - Je nach Aussentemp.

Kannst die kleinsten aber auch unter Kunstlicht den ersten Winter durchbringen -

Das ist reine Ansichtssache -

Beste Grüße

Rudi -

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 10. August 2013, 11:33

Hallo Franz

um Gottes Willen die behalte ich nicht alle..die würden mir ja das GWH überschwemmen

Wenn die etwas größer sind dann behalte ich von jeder Kreuzung 5 Stück und der Rest wird dann hier angeboten oder als Tausch benutzt,oder ein paar verkauft die nicht von der AG sind und mir den Samen selbst gekauft habe.

Verschenken werd ich auch einige,wo ich dann wieder Jemandem eine Freude bereiten kann ider noch was schuldig bin

jedenfalls hab ich mir fest vorgenommen eben nur je 5 zu behalten..puh das wird schwer werden

Beitrag von „Sascha“ vom 10. August 2013, 12:14

Da warst du aber fleißig beim Pikieren.

Mensch da müsstest du mal bei mir vorbeikommen und meine 5 Minigewächshausschalen voll mit 5er Töpfen durchpikieren;). Ist so gar nicht meine Lieblingsbeschäftigung.

Habe dieses Jahr anstatt mit Schalen wie du gleich mit Multitopfpaletten gearbeitet, da hängen sie später nicht so ineinander wie die Vorjährigen. Mal schauen ob das besser ist.

5 Stück habe ich mir auch vorgenommen zur Blüte zu bringen. 10 habe ich insgesamt zur Sicherheit falls mal einer eingeht.

Ich stelle die diesjährigen in die Wohnung zur Überwinterung, da ich erst im März gesät hatte erscheinen sie mir zu klein fürs GWH.

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 10. August 2013, 13:06

Hallo Uli,

Du kannst die Sämlinge, wie die Großen, im Gewächshaus lassen.

Willi

Beitrag von „Aless“ vom 10. August 2013, 14:48

Hallo Uli,

schön dein Kindergarten. 😊

Ich überwintere die Kleinen die ich im Frühjahr ausgesät habe im Winter immer gleich mit den Großen, das klappt prima.

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 10. August 2013, 15:53

Danke euch für die Antworten

Wenn ihr die Kleinen im GWH läßt,

pfllegt ihr die Sämlinge dann auch so wie die Großen?

Also über Winter auch nicht gießen?

Oder da nur ein wenig?

Oder ab und zu besprühen?

Sie haben ja doch nicht diese Wasserspeicher-Fläche wie die großen Kakteen

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 10. August 2013, 18:00

Hallo Uli,

meine bleiben auch im GWH.

Und nicht giessen sonst fangen sie an zu vergeilen. Kein Extrawurst, und sollte mal einer eingehen, dann hast ja noch mindestens 100 von jeder Kreuzung 😊

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 10. August 2013, 20:06

Boah, Uli, wie ordentlich. Müßtest mal bei mir reinschauen.;) Ich lasse meine jetzt auch im GWH, natürliche Auslese.

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 10. August 2013, 20:16

Hallo Elke

Danke, und mir macht es bis jetzt echt noch Spass die Kleinen zu pikieren und beim wachsen zuzusehen.

Ich hatte nur Angst dass für die ganz kleinen Sämlinge die Situation im Winter (so kalt und ohne Wasser) vielleicht doch zu stressig wird.

Mir wärs doch am liebsten wenn jeder kleine Stachelkrümel durchkommt.Wird zwar nicht zu schaffen sein und immer wieder mal einer eingehen,aber der Wunsch ist eben da.

Mit den Jahren wird man wohl doch etwas lockerer,aber noch will ich eben alles perfekt machen.

Beitrag von „Gotthard“ vom 17. August 2013, 14:18

Hallo.

Mach Dir keine unnötigen Sorgen wegen der kleinen Pflanzen. Die kannst Du ohne weiteres mit

den großen im GWH stehen lassen. Wichtig ist nur, dass die Luftfeuchtigkeit nicht zu hoch ist. Ansonsten komplett trocken halten, keinen Tropfen Wasser!! Wird sehen, dass die Pflanzen den Winter ohne Probleme überstehen werden. Sie werden zwar etwas schrumpeln, aber nach der ersten Wassergabe im Frühling werden sie erneut kräftige Lebenszeichen von sich geben



Beitrag von „Sascha“ vom 19. August 2013, 21:21

Habe dieses Jahr erstmals in Paletten pikiert, letztes Jahr nahm ich Schalen. Letztendlich gefiel mir das nicht so gut.

Nun habe ich immer den selben Abstand und die Kleinen hängen nicht so schnell in einander.

Bild 1- 2

Das sind die diesjährigen vom März. Dürfte wohl alle Mahle für ein Saison Platz bieten.

Bild 3 - 4

Hier sind die Sämlinge vom Februar 2012 zusehen.

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 20. August 2013, 09:58

Das habe ich auch mal getestet, war aber mit den Wachstum nicht zufrieden und bin wieder auf "Gruppenhaltung" umgestiegen.

Zudem sind die Paletten so "wabbelig".

Beitrag von „Sascha“ vom 20. August 2013, 19:50

Mal schauen was die Zeit bringt. Aber gefällt mir soweit schon ganz gut.

Das stimmt schon das die wabbelig sind. Keine Ahnung warum die aus so dünnem Material hergestellt sind. Aber sie stehen momentan auch einer Glasplatte und da kann ja nicht passieren.

Ich werde noch Untersetzer bauen mit einer kleinen Kante, ähnlich einen Tablett, dann sind sie gut zu bewegen.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 20. August 2013, 20:12

Normalerweise sollte es dazu doch eine Wasserauffangschale geben, denn die einzelnen Töpfchen dürften doch wohl gelocht sein, oder? Auf einer Glasplatte gäbe das ja eine ziemliche Plemperei.

Ich habe diese Paletten früher mal für Gemüseplänzchen benutzt, bin dann aber auch wieder davon abgekommen, weil sie mir zu labberig und auch zu sperrig waren (es gibt sie aber auch aus festerem Material). Ich schiebe lieber meine kleinen Töpfchen hin und her und kann dadurch schnell mal ein Mißgeschick (vertrocknet/ersoffen) entsorgen.

Beitrag von „Sascha“ vom 25. August 2013, 21:35

Ja denke schon das es dafür auch Untersetzer gibt, muss ich noch mal im Netz stöbern. Klar, sind alle gelocht die Töpfchen ;).

Naja ist nicht so schlimm mit der Glasscheibe, ist ja nur eine Übergangslösung. Es war halt wichtig das ich die Paletten auch irgendwie bewegen kann.

Mal schauen, ob ich dabei bleibe.

Beitrag von „muddyliz“ vom 25. August 2013, 21:56

[Zitat von Ann-Kathrin](#)

Das habe ich auch mal getestet, war aber mit den Wachstum nicht zufrieden und bin

wieder auf "Gruppenhaltung" umgestiegen.
Zudem sind die Paletten so "wackelig".

Ich pikiere auch nur noch in Europaschalen. Darin haben die Wurzeln mehr Platz und die Kakteen wachsen viel besser.